

Ortsverwaltung Neusatz

Vorlage 03 ö

Beantragung einer e-Ladesäule mit e-Carsharing

Verfasser:
Hans-Wilhelm Juchem

12. Juli 2022

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
12.07.22	Ortschaftsrat	Beschluss	öffentlich

I. Sachverhalt:

E-Carsharing in Bühl-Neusatz – Förderung im Rahmen des Bühler Nachhaltigkeitsfonds

I. Sachverhalt:

Der Ortschaftsrat sowie Teile der Bevölkerung fordern seit Jahren eine öffentliche E-Ladestation in Neusatz. Die Schnell-Ladestation soll sowohl für Neusatz Einwohner als auch für Besucher und Touristen zur Verfügung stehen. Daraufhin wurde über ein in Neusatz ansässiges Ingenieur-Büro ein Angebot eingeholt, um diesen Bedarf zu decken.

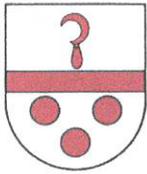
Der Anbieter deer GmbH, eine Tochtergesellschaft des Energieversorgers Energie Calw, spezialisiert sich auf die für Kommunen kostenfreie Bereitstellung eines e-Carsharing-Dienstes. Damit ist der Anbieter bislang der einzige Carsharing-Anbieter der Region, welcher an kleinen Standorten Elektrofahrzeuge bereitstellt. Dazu wird zunächst an einem mit der Kommune abgestimmten Standort eine Elektroladesäule mit zwei Ladepunkten mit einer Ladegeschwindigkeit von bis zu 22 kW pro Stunde errichtet. Der Anbieter stellt an einem für den e-Carsharing-Anbieter reservierten Ladeparkplatz ein Elektroauto, z.B. einen Kompaktwagen wie den VW e-up! oder VW ID.3, der stationsgebunden ausgeliehen werden kann. Nutzer des Dienstes können sich elektronisch über eine App beim Carsharing anmelden. Wählen können die Nutzer derzeit zwischen einem Stunden- (7,90€/h), Tages- (49,90€/d), und einem Wochenendtarif (à 89,90€).

Die Stadtverwaltung schlägt als Standorte für die Errichtung der öffentlichen Ladesäule die beiden öffentlichen Parkplätze vor dem stadthistorischen Institut in der Otto-Semmler-Straße, Flurstück 30, vor.

Der Ortschaftsrat hat sich in früheren Sitzungen und Ortsterminen jedoch für einen neuen Standort auf der privaten Grünfläche in der Schwarzwaldstraße, Flurstück 160, ausgesprochen

Ortschaftsrat Hubert Oberle hat zur Sitzung der Ortsverwaltung 2 detaillierte Pläne für den Standort in der Schwarzwaldstraße vorgelegt, die als Anhang dieser Vorlage beigefügt sind.

Da es sich bei diesem Projekt um nachhaltige Infrastruktur zur Förderung der klimafreundlichen Mobilität handelt, wird vom Ortschaftsrat erwogen das Projekt im Rahmen des Nachhaltigkeitsfonds der Stadt Bühl fördern zu lassen. 2021 hat der Gemeinderat



Ortsverwaltung Neusatz

erstmalig 150.000 Euro in einen neuen Nachhaltigkeitsfonds eingestellt, um Klimaschutzprojekte zu würdigen und nachhaltige Projekte der Bürgerschaft zu fördern. Allein 70.000 Euro stehen in diesem Zusammenhang für nachhaltige Infrastrukturmaßnahmen der Stadt (3. Säule) zur Verfügung.

II. Klimatische Auswirkungen:

Das Vorhaben ist teilweise klimarelevant. Ein Carsharing-Auto kann bei entsprechender Auslastung bis zu 10 Pkw ersetzen. Bei einer Jahresfahrleistung von durchschnittlich 15.000 km kann das Elektroauto gegenüber Verbrenner-Pkws zusätzlich über 2 Tonnen CO₂ einsparen. Die Bereitstellung eines Elektrofahrzeugs fördert darüber hinaus die Akzeptanz von alternativen Antrieben in der Bevölkerung.

III. Finanzielle Auswirkungen:

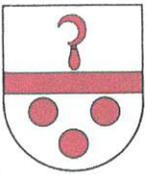
Die bereits eingestellten Mittel im Nachhaltigkeitsfonds werden zweckmäßig genutzt.

IV. Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat von Neusatz beim Gemeinderat das Projekt „E-Carsharing in Bühl-Neusatz“ gemäß vorliegendem Angebot in Höhe von insgesamt 16.305,38 Euro im Rahmen des Nachhaltigkeitsfonds zu fördern.

Die öffentliche Ladesäule soll in Abstimmung mit der Abt. Stadtentwicklung-Bauen-Immobilien der Stadt Bühl errichtet werden.

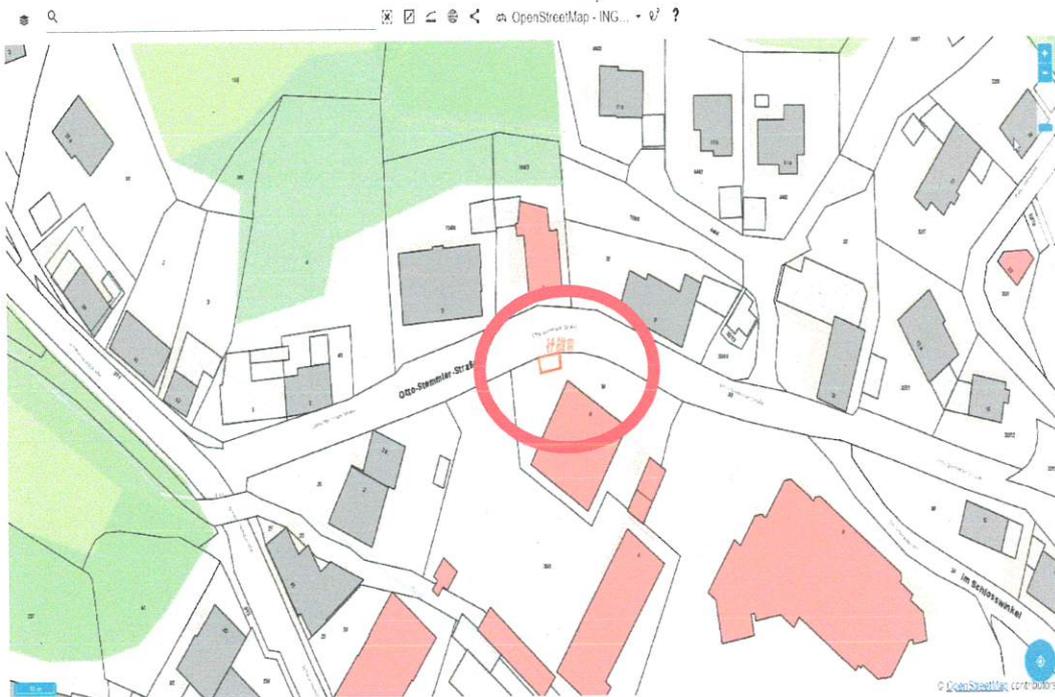
Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
Ja <i>Einstimmen</i>	Nein	Enthalten		siehe Protokoll



Ortsverwaltung Neusatz

Auszug aus dem Bürger-GIS

Standort Otto-Stemmler-Straße



Standort Schwarzwaldstraße

